

SEETÜFEL

MITTEILUNGSBLATT DER PFADFINDERABTEILUNGEN KREUZLINGEN

AUSGABE 4 / 2025



Lehrstellen:

Kauffrau/Kaufmann EFZ
3 Jahre

Logistiker/in EFZ
3 Jahre

Mediamatiker/in EFZ
4 Jahre



Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

BUCHER
Innovation, gemeinsam erleben.

Beat Bucher AG | Konstanzerstrasse 58, 8274 Tägerwilen | www.bb.ag.ch | Tel.: 071 666 71 71

Carreisen Leugger Fahrschule

Hornbachstr. 4 • 8594 Güttingen • Tel. 071 695 11 55

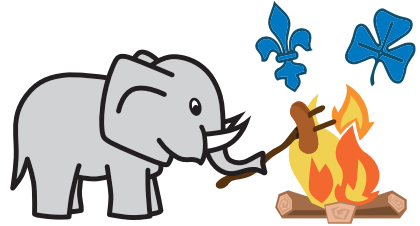
fahrschule-leugger.ch



HUBER
UMWELTLOGISTIK AG

8570 Weinfelden
huber-umweltlogistik.ch

- Kanal- und Rohrreinigung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Kranarbeiten
- Transporte
- Mulden- und Containerservice
- Entsorgungszentrum



«Allzeit bereit» ist auch eine
unserer Stärken.

70 JAHRE ERFAHRUNG IN STEIN GEMEISSELT

Fachwissen in 3. Generation

www.marazziag.ch



THERAPIE GUNT LISBERGEN HILFT.

Qualitativ hochwertige und individuelle Physiotherapie
– von der Prävention bis zur Rehabilitation.

Einkaufszentrum ceha!

Hauptstrasse 63 | 8280 Kreuzlingen | Tel. 071 672 66 65
guntlisbergen@physio-hin.ch | www.therapie-guntlisbergen.ch



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Beim heutigen Editorial geht es um ein Gedankenspiel, welches ich vor einer Weile mit ein paar anderen Leitern gemacht habe. Stellen wir uns vor, aus irgendeinem Grund gibt es keine Pfadi, die alte Mühle gibt es aber. Und darum wird die alte Mühle logischerweise auch nicht als Pfadiheim genutzt.

Jetzt ist die Idee, dass die alte Mühle ein Mietshaus ist und von einigen Leitern als WG genutzt wird. Nun haben sich uns folgende Fragen gestellt: Zu wievielt kann man komfortabel im Pfadiheim wohnen? Und welche Raum-Aufteilung macht Sinn?

Als Schlafzimmer kommen unserer Meinung nach folgende Räume in Frage:

Der Haddockraum ist unser Favorit: Man hat vom grossen Fenster aus eine tolle Aussicht über den Heimvorplatz, gleich gegenüber zur Küche (gut für den nächtlichen Hunger) und er ist auch gross genug und hat genug Licht. Gleich daneben ist der Neptunraum: Dieser hat Fenster an 2 Seiten, ist wegen der schwarzen Wände aber trotzdem ziemlich dunkel.

Ausserdem bedeutet die längliche Form, dass die vorhandenen Quadratmeter nur schlecht genutzt werden können – man wohnt eigentlich in einem Flur.

Dann gibt es noch den Büro-Vorbüro-Komplex: Diese beiden Räume werden als Package gehandelt, da nur einer von beiden wirklich ein erbärmliches Angebot wäre. Das Vorbüro wäre eigentlich gar nicht so schlecht und hat auch Licht von zwei Seiten, die Bänke an den Wänden beschränken den Platz aber stark. Und das Büro ist wirklich nicht wahnsinnig gross, hat aber den grossen Vorteil eines Einbauschranks.

Dann gibt es noch den oberen Wolfsstufenraum. Dieser ist schön gross und man ist gleich bei der Pizzeria-Terrasse, perfekt um frische Luft zu schnappen und sich die Beine zu vertreten. Auch dieser Raum hat einen Einbauschränk und sogar ein Bränneli. Der Haken ist, dass der Raum eine sehr niedrige Decke hat und durch die Fenster nicht viel Licht dringt, sodass man das Wohngefühl von einem Sarg bekommt. Der untere Wolfsstufenraum scheidet aus, weil er im Parterre ist und die Fenster zum Vorplatz zeigen, sodass einem jeder Passant ins Fenster reinschaut – nein danke.

Der Essraum scheidet aus ähnlichen Gründen wie das Vorbüro aus – Bänke nehmen den ganzen sowieso schon knappen Platz weg und damit man auch ja kein Bett oder ein sonstiges grosses Möbel hineinbringt steht mitten im Raum ein antiker Holzbalken. Hierin kann man vielleicht ein notdürftiges Gästezimmer einrichten (oder man kauft einen Auto-Rennsimulator). Über das Herzstück haben wir noch nicht geredet. Im Estrich kommt ein grosser Ess- und Wohnbereich mit Leinwand und Beamer und natürlich einem grossen Sofa-Ecken inklusive Stereo-Anlage hin, das wird das Zentrum des sozialen Lebens.

Soweit unsere Aufteilung. Was würdet Ihr mit der alten Mühle anstellen, wenn Ihr könntet? In dem Sinne, viel Spass bei der Lektüre!

Allzeit bereit
Fabian Hofer v/o Habbit



INHALT SEETÜFEL IV/2025

KAROTA

Seite 22

EDITORIAL

Seite 1

EINLADUNG ALTPAPIERSAMMLUNG

Seite 25

AL-BRIEF STURMVOGEL

Seite 3

LEGOVEES

Seite 26

AL-BRIEF SEEMÖVE

Seite 4

GONZO WRIGHT - DIE BALLERINA

NAMENS ERDE

Seite 28

AL-BRIEF PTA

Seite 5

EINLADUNG WALDWEIHNACHT

Seite 31

KATRE

Seite 6

JAHRMARKT SEEMÖVE

Seite 9

JAHRMARKT STURMOGEL

Seite 12

BACHPUTZ PIOSTUFE

Seite 14

VENNERWEEKEND STURMVOGEL

Seite 17

WOLF-PFADI-ÜBERTRITT SEE-
MÖVE

Seite 18

ABENTEUERTAG PFADISTUFE
SEEMÖVE

Seite 20



AL-BRIEF IV/2025 - DER LETZTE

Wirklich wahrnehmen kann ich es noch nicht, doch nun ist es soweit. Nach 5 Jahren als Abteilungsleiter verfasse ich meinen letzten AL-Bericht bevor ich mein Amt weitergebe auf Ende Jahr. Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke waren es sehr lehrreiche Jahre für mich. Durch die Aufgaben eines Abteilungsleiters habe ich reichlich Erfahrung gesammelt und mich persönlich weiterentwickelt. Für das bin ich der Pfadi sehr dankbar da es für mich rückblickend nicht nur ein Hobby, sondern auch eine Lebensschule war und immer noch ist. Da ich noch nie gerne im Mittelpunkt gestanden bin und erst recht nicht ein Mann der grossen Worte bin, probiere ich mich kurz zu halten.

Jedoch gibt es etwas das mir in meiner gesamten AL-Zeit immer am Herzen gelegen ist. Dass man nie alleine dasteht und Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen soll. Für das möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken sei es Leiter, Vorstandmitglieder, PFK-Mitglieder etc. Speziell möchte ich mich bei einer Leitungsperson bedanken die mich in meiner gesamten Pfadikarriere bis jetzt begleitet hat, wir haben zusammen mit Leiten angefangen. Ich meine niemand geringeren als Fabian Hofer v/o Habbit. Es ist beachtlich was Habbit für einen Riesen Einsatz in die Pfadi steckt. Dazu hatte er immer einen guten Rat für mich, wenn ich mal nicht mehr weiterwusste. Habbit hat sich nun über 9 Jahre jeden Samstag als Leitungsperson zur Verfügung gestellt und das finde ich sehr lobenswert. Nun ist es aber langsam Zeit zum Schluss zu kommen (auch für Habbit dauert es nicht mehr ewig). Ich kann mit gutem Gewissen in den Ruhestand gehen. Da mit Pearl der bereits AL ist und Snorre, der mein Nachfolger wird, zwei ausgezeichnete und geeignete Abteilungsleiter die Abteilung Sturmvoegel Kreuzlingen übernehmen.

Als letztes nur noch einmal

Vielen Dank!!!

Allzeit bereit!

Reto Lott v/o Logan

AL-BRIEF IV/2025 - AUCH DER LETZTE

Es ist so weit. Ich schreibe meinen letzten AL-Brief. Ich sage «Tschüss» zu einem Kapitel in meinem Leben. Es war eine sehr schöne, anspruchsvolle und interessante Zeit. Ich habe viel gelernt, viel erlebt und durfte grosse Entscheidungen treffen, aber hatte auch viel Freude daran.

Als ich 2007 in die Pfadi gekommen bin, wusste ich noch nicht, wohin das Laufen wird, aber ich wusste schon früh, dass die Pfadi ein Teil meines Lebens sein wird.

Einmal Pfadi immer Pfadi.

Und so ging es auch weiter. Ich durfte mit in die Lager, erlebte mein erstes Bula und durfte viel Tolles erleben. Aus Bienli wurden Wölfe, danach kam die Pfadistufe und ich war mit voller Freude dabei. Im Jahr der Piostufe wurden wir erwachsen, planten unser eigenes Samstagsprogramm und durften uns entscheiden, in welcher Stufe wir leiten möchten. Für mich war klar, ich möchte in der Wolfstufe Seemöve meine Leiterkarriere beginnen.

Da fing das ganze Abenteuer erst richtig an. Ich besuchte Kurse, um mich weiterzubilden und war jeden Samstag am Programm dabei. Die ersten Lager als Leiterin kamen und ich konnte mit den Wölfen viel «Seich» machen. Es war grossartig.

2021 kam die nächste grosse Aufgabe für mich. Ich übernahm die Stufenleitung der Wolfstufe von Elenya und kam so schon weiter in meiner Pfadikarriere. Die Zeit verging und langsam wurden meine Wölfi zu meinen Mitleiterinnen. 2022 stand das Bula an unter dem Motto «Mova, on y va», wo ich als Co-Lagerleiterin, für die Wolfstufe Seemöve und Sturmvogel alles mitplanen und organisieren durfte. Es war eine Herausforderung und wir kamen manchmal mit unserer Geduld an unsere Grenzen, aber wir haben es geschafft und waren stolz auf uns, dass wir sowas erleben durften.

Ende Jahr durfte ich den AL-Posten von Jiminy übernehmen und hatte mit Mirenja ein super AL Gspänli. Mit ihr durfte ich ein Jahr die Abteilung leiten. In diesem Jahr konnte ich viel lernen und wir hatten eine tolle Zeit. An Waldweihnachten 2023 kam Cheche an meine Seite und wir durften die letzten zwei Jahre zusammenarbeiten. Vor einigen Wochen haben wir mit einem super OK einen grossen Pfadianlass geplant und erfolgreich durchgeführt. Vielen Dank an dich Cheche für die tollen zwei Jahre, in der wir zusammen die Abteilung Seemöve geleitet haben. Es gab strenge und mühsame Tage, jedoch auch viele schöne und lustige Tage.

Nach drei Jahren als AL darf ich den Posten weitergeben. Ich bin ehrlich, es fällt mir nicht so schwer, weil ich weiss, dass der Job in guten Händen ist. Filit wird in meine Fussstapfen treten und mit Cheche die Abteilung super weiter führen.

Meine Pfadikarriere ist hier noch nicht vorbei. Ich werde weiterhin die Biberstufe leiten und einmal im Monat im Pfadiheim herumschleichen.

Ich möchte mit bei allen bedanken, für die unermüdliche Unterstützung und die wertvolle Motivation.

Allzeit bereit!

Luzi Pauli v/o Pixi



AL-BRIEF IV/2025

Liebe Pfadikinder, liebe Eltern, liebe Leser und Freunde der PTA Summervogel

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, doch wir haben noch einige spannende Infos für euch:

Im September durften wir gemeinsam mit der Wolfsstufe Seemöve am Katre in Münchwilen teilnehmen. Das diesjährige Thema lautete „Erfindungskongress“. Unsere Aufgabe bestand darin, eine neue Rakete für die auf der Erde gelandeten Aliens zu bauen. Um das zu schaffen, durften wir viele Posten lösen, um den Aliens unser Leben auf der Erde etwas näher zu bringen. Zum Glück haben wir die Raktete am Ende wieder zum Laufen gebracht!

Unsere nächste Aktivität fand dann kurz vor dem Kreuzlinger Jahrmarkt statt, sodass wir fleissig für unsere Standdekoration gebastelt haben. Gemeinsam mit der Pfadi Seemöve haben wir Bildcollagen und Zeichnungen zu unserem Pfadialltag gestaltet, Säckli für die Jahrmarkteinkäufe und Teelichthalter angemalt und ganz viele Blätter-Kastaniengirlanden gemacht. Zum Glück hatten wir an diesem Tag Besuch von neuen Schnupperkindern, die fleissig mitgeholfen haben.

Am selben Tag durften wir endlich eine grosse Ankündigung machen:

Unsere neuen T-Shirts und Hoodies mit PTA-Logo sind endlich angekommen! Eine haben es vielleicht schon auf unserem Instagram-Account (pta_summervogel) gesehen, für die restlichen hier ein Bild:

Nun greife ich schon etwas vor, am 13.Dezember findet nämlich die diesjährige Waldweihnacht statt. Wir hoffen, dass wir an diesem Anlass ganz viele bekannte, aber auch alte und neue Gesichter sehen dürfen!

Bewusst handle,
Vaiana



KATRE

Am ersten September-Wochenende fand das alljährliche KaTre (Kantonales Treffen) unter dem Motto Erfindungskongress statt. Dieses Jahr hatten wir einen besonders weiten Weg, denn die Gastgeber Abteilung war die Pfadi HTG (Hinterthurgau) in Münchwilen. Für diejenigen, die noch nie an einem KaTre waren oder deren Kinder zuhause nichts erzählen, erkläre ich kurz, was man an einem KaTre genau macht.

Die Idee ist simpel: Einmal im Jahr treffen sich alle Pfadi Abteilungen des Kanton Thurgau und bestreiten unterteilt in den einzelnen Stufen (Wolfsstufe, Pfadistufe, usw.) einen Wettkampf bezüglich Pfadi Wissen und Können. Dieses Wissen wird an verschiedenen Posten, die in der Stadt verteilt sind, abgefragt. Diese Posten werden von den Leitern der verschiedenen Abteilungen aufgebaut. Also muss jede Abteilung einen Posten anbieten. Die Abteilungen haben immer eine Themenvorgabe, an die sie sich halten müssen. Am Ende gibt es eine Siegerehrung und die besten drei Gruppen aus jeder Stufe bekommen einen Preis.

Wie jedes Jahr haben unsere Abteilungen (Sturmvogel und Seemöve) gemeinsam einen Posten gebaut. Unser Motto war «Kommunikationszentrale» und unser Wissens-Thema was Pioniertechnik. Unser Posten musste am Samstagnachmittag bereit sein, was bedeutete, dass wir schon am Freitagabend anreisen und mit dem Aufbau beginnen mussten. Am Samstagmittag reisten die Pfadis und Pios an. Die Pfadis kamen dann gleich zu uns und absolvierten unserem Posten. Danach mussten wir unseren Posten direkt wieder abbauen, was den Samstag für uns Leiter insgesamt sehr stressig machte. Für die Teilnehmer gab es am Abend noch ein gemeinsames Programm. Übernachtet haben die Kinder in den Abteilungeigenen Zelter auf einer grossen Wiese.

Am Sonntagmorgen reisten dann die Wölfe und die Biber an. Auch für sie wurden von verschiedenen Abteilungen Posten aufgebaut, an denen sie verschiedene Aufgaben lösen mussten. Am Ende des Tages versammelten sich alle in einem Festzelt für die Rangverkündung.

Unsere Abteilungen haben sehr gut abgeschnitten, wobei Seemöve den 8. und Sturmvogel den 3. Rang ergatterte. Zusätzlich gab es noch einen Preis für den schönsten Posten, welchen wir dieses Jahr leider nicht für uns entscheiden konnten (aber wir können auch nicht jedes Jahr den Postenpreis gewinnen). Auch wenn dieses Treffen jedes Jahr ein riesiger Aufwand ist, macht es doch immer sehr viel Freude.

Allzeit bereit
Pearl



Mit uns werden
deine Weihnachten
unvergesslich!

Familiengeschenke für
Gross und Klein


BODAN

Bodan AG
Buchhandlung und Papeterie

Hauptstrasse 35
CH-8280 Kreuzlingen

T +41 (0)71 672 11 11
papeterie@bodan-ag.ch
www.bodan-ag.ch
@bodan_ag



BRÄNDLI

SCHREINER-HANDWERK ●

Brändli

realisiert Ihre Wünsche
von der Reparatur
bis zum kompletten
Innenausbau

● Christian Brändli AG

Unterseestrasse 36
8280 Kreuzlingen
Tel. 071/672 55 77
info@braendli-ag.ch
www.braendli-ag.ch



JAHRMARKT SEEMÖVE

Liebe Leserin, Lieber Leser

Dieses Jahr haben wir die Ehre den Jahrmarksbericht für die Pfadi Seemöve zu schreiben. Doch als wir gerade loslegen wollten, ging uns dieses eine Andrew Bond Lied mehr nicht aus dem Kopf. Und so haben wir euch den vom Regen beinahe weggespülten Jahrmarkt in Liedformat verfasst. Viel Spass beim Durchlesen oder mitsingen der etwas abgeänderten «Zimetstern hani gern» Version.
üses bescht Filit & Abu

Strophe 1

Es schmöckt zwor immer guet wänn öpper bache tuät
Aber dä feinsti Duft, isch bränniti-Mandle-Luft!
Veruss isch alls wie iis, dä näbel macht alls wiis,
doch us äm Heim do schmökchts grad guät wie us äm Paradies!

Refrain

Chinderlärm, hani gärn, laubgirlande au!
Cookies und Schupfnuudle alls Marke eigebau.
Amaretti, lieben i, Waffle no viel mee,
orangepunsch und gewürzti nüssli all das häts am Johrmarkt geh!

Strophe 2

Äs isch no alles guät wo mä de stand uf tuet
Aber de cheibi wind vertribt gar jedes chind.
S'OK macht jetzte d'rundi, mit ihrer frohe Kundi
De Johrmarkt isch verbii, wenn ihr wennd bliibed no echlii

Refrain

Strophe 3

Jetzt gits en aaruf an, Wölf, Pfädis all in one
Mir bruuched eu hüt nöd, s'wätter tuet viel z'blöd
bi üsserst gspannte Blache, tünd mir uf eigeni verantwortig wiitermache
Und hoffed ganz ganz fest, de nägst jahrmarkt wird nöd wie de letscht.

Refrain





**JAHRMARKT
2025**

PFADI SEEMÖVE



JAHRMARKT STURMVOGEL

Wie auch in den vergangenen Jahren trafen sich die Leiterinnen und Leiter der Pfadi Sturmvogel bereits um 05:00 Uhr in der Früh, um den alljährlichen Jahrmarktstand aufzustellen. Bei (noch) leichtem Regen und Wind kamen wir zügig voran und der Stand war im Nu aufgestellt. Die meisten Leiter verabschiedeten sich peu à peu um noch pünktlich in der Schule oder bei der Arbeit anzukommen, die anderen richteten weiter ein, wärmten die Kürbissuppe und geniessten den ersten Kaffee.

Um 08:00 Uhr kamen nun auch immer mehr Schausteller und Verkäufer an und stellten ihre Stände auf. Es fing stärker zu regnen an und der Wind peitschte über den Platz. Um 09:00 Uhr traf dann die erste Schicht Teilnehmer ein, die uns tatkräftig beim Einrichten des Standes unterstützten. Da sich das Wetter nicht zu bessern schien, wärmten wir uns mit einem Tee auf und führten eine geschmackliche Qualitätskontrolle der Kuchen durch. Wenige Leute waren auf den Strassen unterwegs, unseren Stand-Nachbarn konnten wir aber schon die ersten Kaffees und Punsche verkaufen. Doch das Unwetter schien nicht nachzulassen und bereits um 10:00 Uhr begannen die meisten Marktstände in unserem Blickfeld damit ihre Waren einzupacken und vor der Witterung zu schützen.

Mit der Hoffnung auf eine Null-Runde entschieden wir uns natürlich zu bleiben. Unser selbst konstruierter Stand hielt dem Unwetter ohne Probleme entgegen und die Pfadi kann ja bekanntlich mit jedem Wetter umgehen. Das Geschäft verlief zuerst zäh, weiterhin waren wenige Leute unterwegs, doch rund um die Mittagszeit verkauften wir immer mehr von unseren «weltbesten» Kürbissuppe. Auch heisse Getränke und die feinen selbst gemachten Kuchen gingen über die Theke wie warme Semmeln.

Das Wetter lies nicht nach, jedoch schien das Wetter und die fehlende Konkurrenz am späteren Nachmittag sogar ein Vorteil zu sein. Viele Leute suchten unter unserem Zelt einen regenfreien und windstillen Unterschlupf und wärmten sich mit einem heissen Punsch oder einer warmen Suppe auf. Während wir bereits begonnen hatten unseren Stand langsam abzubauen, verkauften wir noch die letzten Suppen und Kuchenstücke.



Dieses Jahr schafften wir es zum ersten Mal, dass nicht nur unsere Kürbissuppe ausverkauft war, sondern auch der ganze Kuchen restlos verkauft wurde!

Nach ihrem Feierabend trudelten die anderen Leiter und Leiterinnen ein. Wir bauten den Stand wieder ab und versorgten alles Material im Heim und konnten auf einen (doch) erfolgreichen Jahrmarkt zurückblicken.

Vielen Dank allen Eltern und Teilnehmern für das Kuchen backen und den Besuch / das Mithelfen bei unserem Stand!

Allzeit Bereit

Gabriel Wolfender v/o Snorre

BACHPUTZ PIOSTUFE

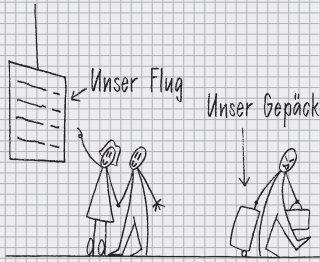
Wie jedes Jahr wurden wir auch dieses Jahr wieder eingeladen, in Tägerwilen zum alljährlichen Bachputz zu kommen. Auch die frisch übergetretenen Pios waren direkt mit viel Elan mit dabei, sich das Stufenkässeli aufzubessern. Dazu ein paar Bilder.

Mis Best
Erja Dammert v/o Cheche





Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

die **Mobiliar**

w studer ag

SANITÄR - HEIZUNG

Telefon 071 688 24 24 www.wstuderag.ch



Kaminfeger Lüftungsreinigung Solarreinigung Energieberatung

Kaminfeger Tanner GmbH
071 670 11 03
info@kaminfeger-tanner.ch

www.kaminfeger-tanner.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Tägerwilen

Was uns ausmacht:
Gemeinschaft.

YoungMemberPlus -
dein exklusives Bankpaket für Ausbildung,
Studium und Berufseinstieg.
Erhalte 50% auf das Halbtax, Ermäßigungen für
Konzerte, Festivals, Mobilität und vieles mehr.

Entdecke alle
YoungMemberPlus
Angebote:



VENNERWEEKEND STURMVOGEL

Auch dieses Jahr fand wieder das Leiterweekend des aktiven Leitungsteams der Abteilung Sturmvogel statt. Nach einem intensiven Pfadijahr freuten wir uns alle darauf, gemeinsam ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen.

Am 11. Oktober um 14:00 Uhr trafen wir uns auf dem Bärenplatz in Kreuzlingen. Schon dort herrschte gute Stimmung alle waren gespannt, was uns erwartet. Gemeinsam fuhren wir zur Kartbahn in Sulgen, wo uns das erste grosse Highlight des Weekends erwartete: ein spannendes Go-Kart-Rennen! Nach einer kurzen Einführung ging es auch schon los. Drei Runden lang wurde um jede Kurve gekämpft, überholt, gelacht und angefeuert. Die Stimmung war top, und alle gaben ihr Bestes, um die schnellste Zeit zu fahren. Nach drei intensiven Durchgängen standen die Sieger fest:

Scrat belegte den 3. Platz,

Habbit raste auf den 2. Platz,

und Kaiman holte sich mit viel Tempo und Fahrgefühl den 1. Platz!

Nach dem aufregenden Rennen machten wir uns auf den Weg nach Konstanz, wo wir gemeinsam zu Abend assen. Bei feinem Essen, guten Gesprächen und vielen Lachern liessen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Das Leiterweekend 2025 war einmal mehr ein voller Erfolg, ein gelungener Mix aus Action, Teamspirit und Gemeinschaft. Genauso, wie es bei Sturmvogel sein soll!

Mis bescht!

Giulia Lioi v/o Yema



WOLF-PFADI-ÜBERTRITT SEEMÖVE

Nach einem mächtigen Ruf wird den Wölfen von den Leiterinnen eine Videobotschaft von Checker Can gezeigt, der sie bittet, ihm bei seiner neuen Videoidee zu helfen. Dazu treffen sie sich beim Saubach im Wald und holen das geplante Flossrennen nach!

Währenddessen bei den Pfadis...

Nach einem donnernden Ruf hören die Pfadis, wie eine bekannte Musik aus der Ecke ertönt und es erscheint... Willi Wills Wissen! Der Deutsche Fernseh-Superstar kam extra zu uns, aber nicht ohne Grund. Auf dem Netz hat er gesehen, dass ich ein neuer Deutscher Tele-Star in Kreuzlingen bekannt machen will. Das kann Willi keineswegs zulassen. Deswegen möchte er bei uns vorbeischauen und sich so populär machen. Die Pfadis haben zurzeit die Anfertigung ihrer Amazonas Hose auf dem Programm und Willi schaut ihnen gespannt zu.

Nachdem die Pfadis fertig sind, bittet Willi sie, ihn zu Checker Can zu bringen, damit er die Sache klären kann. Wir bringen ihn daher zu den Wölfli.

Dort angekommen stehen sich die beiden wissbegierigen Rivalen gegenüber und schauen sich streng an. Plötzlich sagen beide im Chor: «Dies ist die perfekte Chance für das Wer-wills-checken-Duell!» Sie fragen die Wölfli und Pfadis, ob sie mitmachen wollen, und wir willigen natürlich ein.

Es werden spannende und knifflige Challenges von den Gruppen gelöst und am Schluss werden die Gewinnerinnen des Duells verkündet. Willi und Can picken die besten Wisserrinnen und Checkerinnen aus der Gruppe. Sie haben nun die Ehre ihr Wissen in einem neuen Umfeld weitertragen zu dürfen. Die Übertrittlinge werden durch eine Welle in die neue Stufe geschüttelt. Die Wolfstufe verabschiedet sich von den neuen Pfadis und die Pfadistufe nimmt mit Freuden ihre neuen Mitgliederinnen auf und übergibt ihnen ihre Geschenke.

Willi und Can haben nun die Erkenntnis, dass es immer Platz für einen neuen Star hat. Sie bedanken sich für bei uns den abenteuerlichen Nachmittag und gehen zurück in ihr Studio.

Die Stufen kehren ebenfalls zurück zum Heim und machen einen kräftigen Ruf.

Allzeit Bereit!

Cera v/o Kaja Reich



ABENTEUERTAG PFADISTUFE SEEMÖVE

Am 01. November um Punkt 13:00 Uhr versammelten sich unsere Pfadis voller Vorfreude und Tatendrang am Bahnhof Kreuzlingen. Der Grund: eine geheimnisvolle Einladung zu einem Abenteuer in Frauenfeld. Schon auf der Zugfahrt war die Stimmung gespannt – niemand wusste so genau, was uns am kantonalen Abenteuertag erwarten würde, nur eines war sicher: Es würde aufregend werden. In Frauenfeld angekommen, zeigte sich schnell, dass wir nicht die einzigen waren, die bereit für ein Abenteuer waren. Insgesamt 18 Fähnli aus dem ganzen Thurgau hatten sich eingefunden – ein buntes, lautstarkes und energiegeladenes Durcheinander aus allen Pfadistufen. Nach einer kurzen Begrüssung wurden wir auf vier verschiedene Routen verteilt, die jeweils ihre eigenen Herausforderungen und Rätsel bereithielten. Dieses Jahr wartete ein ganz besonderes Format auf uns: eine digitale Schnitzeljagd quer durch Frauenfeld. Ausgestattet mit Karte, Handy und einer ordentlichen Portion Teamgeist machten wir uns auf den Weg. Wir mussten historische Denkmäler, versteckte Übergänge und Pärke in der ganzen Stadt finden – manchmal offensichtlich, manchmal wirklich knifflig versteckt. An bestimmten Orten trafen wir auf andere Fähnli, und plötzlich wurde aus Konkurrenz Teamwork: Gemeinsam mussten wir kreative Gruppenfotos knipsen, kleine Challenges lösen oder Aufgaben erfüllen. Mit jeder abgeschlossenen Aufgabe wuchs unser Ehrgeiz – und die Neugier, was als Nächstes kommen würde. Trotz müder Beine und gelegentlichem Kartenchaos blieb die Stimmung durchgehend top.

Nach vielen gelösten Rätseln, spannenden Begegnungen und einer ordentlichen Portion Stadt-Abenteuer neigte sich der Tag dem Ende zu. Nachdem die Schnitzeljagd offiziell beendet war, machten sich unsere Pfadis wieder auf den Rückweg Richtung Kreuzlingen. Die Wartezeit am Bahnhof Frauenfeld überbrückten sie mit dem Klassiker „Wer bin ich...?“, ein Spiel, das sofort für Gelächter, wilde Vermutungen und kreative Fragen sorgte. Schliesslich endete der kantonale Abenteuertag um halb sechs am Bahnhof in Kreuzlingen, wo alle müde, aber glücklich und voller neuer Erlebnisse ankamen – ein rundum gelungener Tag und definitiv eines der Highlights im Pfadijahr.

Kepaia



KAROTA

Am 8.11.25 fand in der Schule und im Gemeindezentrum von Bottighofen der Kantonalen Rover Tag statt. Wir Pfadi Seemöven waren an der Reihe mit der Organisation.

Am Mittag treffen sich die ersten Rover aus dem gesamten Kanton, um ihre J&S Anerkennung aufzufrischen. Zum Thema Lager Vorbereitung und Hauptleitung konnten sie neues dazulernen und wurden über Neuigkeiten von Jugend und Sport informiert.

Die restlichen Rover kamen später dazu und konnten sich in verschiedenen Themen weiterbilden wie zum Beispiel erste Hilfe bei Kindern und Jugendlichen, Experimente im Pfadi-Alltag und KI und Social Media.

Nach dem intensiven Nachmittag gab es Abendessen im Gemeindezentrum für über 150 Personen. Mit einem drei Gänge Menü wurden wir verwöhnt. Es gab Salat, feine Kürbis-Creme Suppe und leckere Schupfnudeln. Vielen Dank an die Küchen-Crew!

Der Abend ging mit einem tollen Abendprogramm weiter unter dem Thema Jahrmarkt. An verschiedenen Ständen konnten die Rover Lose gewinnen und bei der Verlosung mitzumachen. Je mehr Lose desto mehr Chance gezogen zu werden und einen der tollen Preise zu gewinnen. Es gab einen Zuckerwatten-Stand oder sie konnten ihr Können im Bowling zeigen oder gegeneinander im Bobbycar Rennen antreten. Alle hatten viel Spass.

Den Rest des Abends konnte noch mit Freunden und tollen Gesprächen an der Bar verbracht werden.

Ich bedanke mich bei allen Helfenden, beim Kanton und beim gesamten OK für die Organisation und die Hilfe!

Bewusst Handle

Pixi





SPARBATZEN IN GUTEN TATZEN.

MEHR ALS EINE BANK.

Wenn's ums Sparen geht, bietet die TKB meinen Kindern mit dem Carlo-Programm ein bärenstarkes Angebot mit vielen Extras.

tkb.ch/carlo



**Thurgauer
Kantonalbank**

Wohnklima - mit Textilraum zum Woh(I)klima

- Vorhänge
- Raffstoren
- Houssen, Kissen
- Restaurationen

TEXTILRAUM

esther wolfender

Innendekorationsnäherin

Krebsbachweg 1
8280 Kreuzlingen

Telefon 071 672 22 49
Mobil 079 388 96 63

info@textil-raum.ch
www.textil-raum.ch

PFADI KREUZLINGEN

Abteilungen Seemöve und Sturmvogel



Einladung Altpapiersammlung vom 09./ 10. Januar 2026

Liebe Pfadis, Pios, Rover, Leiterinnen und Leiter
Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des PFKs
Liebe Eltern

Auch dieses Jahr (oder besser gesagt, nächstes Jahr) gibt es für die Pfadi Kreuzlingen die Möglichkeit, das Budget der jeweiligen Abteilung mithilfe der Altpapiersammlung etwas aufzubessern. Die Altpapiersammlung 2026 findet am 09./ 10. Januar statt und dafür sind wir auf eure Mithilfe angewiesen.

Die Altpapiersammlung wird wie üblich in drei Schichten eingeteilt:

- Freitagabend 18:00 bis ca. 22:00 Uhr
- Samstagmorgen 07:45 bis 12:00 Uhr
- Samstagnachmittag 12:00 bis fertig (ca. 16:00 Uhr)

Treffpunkt ist jeweils am Hafengebäude in Kreuzlingen.

Die Verpflegung am Samstagmittag werden wir wie gewohnt im Pfadiheim „Alte Mühle“ geniessen können.

Achtung: Diese Einladung richtet sich an ältere Pfadis und Pfader und alle Stufen darüber. Wölfe und jüngere Pfadis dürfen natürlich auch tatkräftig mithelfen, wenn ein Elternteil dabei ist.



Bitte meldet euch bis zum **31. Dezember 2025** mithilfe des oben aufgeführten QR-Codes an. Am besten motiviert ihr auch gleich noch euer Lieblings-Pfadigspändli und kommt gemeinsam, um das Jahr 2026 mit einem unglaublich tollen und lustigen Erlebnis zu starten. Bei Fragen dürft ihr euch Telefonisch melden 079 764 18 85.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und eine erfolgreiche Altpapiersammlung.

Bewusst handle

Scrat

LEGOVEES

Wir trafen uns alle um 18:30 h im Pfadiheim alte Mühle. Und mit alle meine ich alle Rover und Roverinnen, welche es kaum erwarten können einander gegenseitig durch die Stadt zu verfolgen. Das diesjährige Legovees fand nämlich ganz unter dem Motto Hunt and Run statt. Alle Teilnehmenden luden sich das Programm Slack runter. Dadurch war es möglich mit der Zentrale zu kommunizieren. Die Teilnehmenden teilten sich in 4 Gruppen auf. Eine Gruppe war die Fängergruppe und musste so schnell wie möglich eine der anderen Gruppen fangen. Währenddessen hatten die anderen Gruppen Challenges zu lösen. Sie mussten Bilder mit Strassenschildern machen mit unterschiedlichen Anfangsbuchstaben und an bestimmte Orte in der Stadt geben. Ausserdem galt es bei der Schreinerei Brändli den längsten Hobelspähe zu hobeln, der Rekord liegt bei 123 cm. Der Adrenalinkick blieb auf Hundertachtzig und es war bis zum Schluss spannend. Die Gruppe von Abu und Yema siegte jedoch deutlich. Sie waren die schnellsten Fängerinnen und machten viele Fotos an verschiedenen Orten. Den zweiten Platz belegten das Duo Pearl und Scrat. Dicht auf den Fersen war ihnen Snorre und Goofy und zum Schluss folgten Cera und Kekeno. Der Spaß war bei allen groß. Anschließend ließen die Leitenden den Abend gemütlich ausklingen und berichteten, was sie in der Stadt so erlebten und entdeckten.

Damit auch ihr Lesende noch ein bisschen mitraten könnt hier ein kleines Quiz... Was könnten dies für Geschäfte sein?

LG Elenya



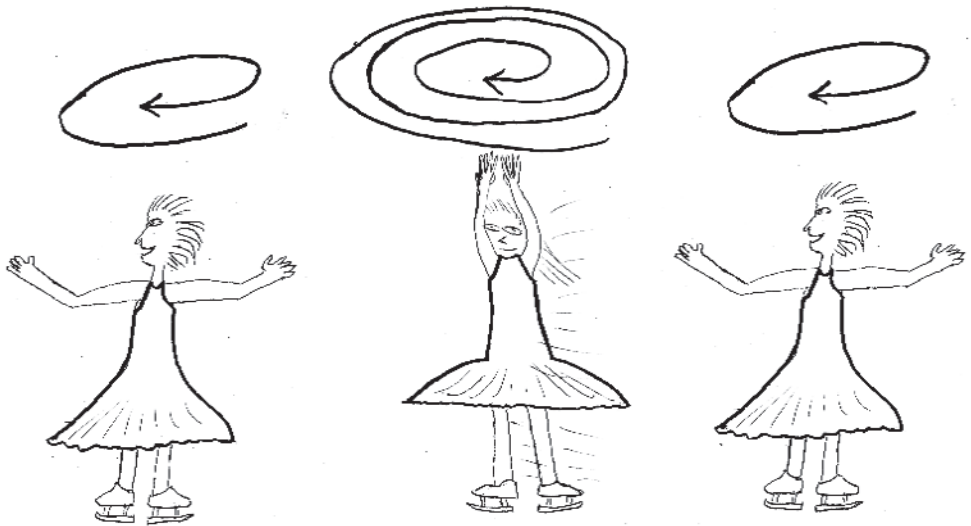


GONZO WRIGHT - DIE BALLERINA NAMENS ERDE

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe von Frag den Gonzo Wright

Es ist schon ein Schauspiel, wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen. Vor allem, wenn man von der Schwammhöhe über den Klöntalensee (GL) schaut. Links und rechts die Berge mit den bunten Bäumen an den Flanken, die sich im Wasser spiegeln.

Doch das Herabfallen der Blätter löst einen Effekt aus, der im Allgemeinen nicht weit bekannt ist. Und zwar, wenn die Blätter von den Bäumen fallen, dreht sich die Erde schneller. Was? Wie geht das?



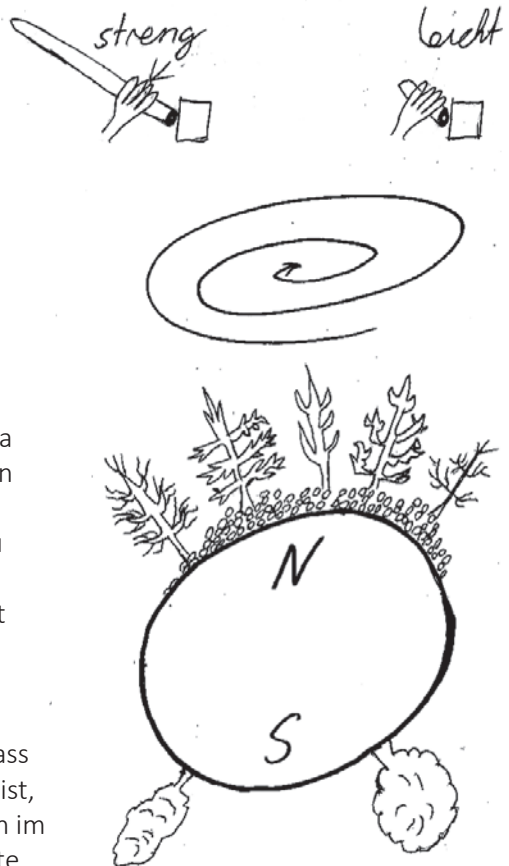
Ihr habt schon sicher eine Eiskunstläuferin (Warum, zum Geier, nehme ich hier automatisch die weibliche Bezeichnung?) Pirouetten drehen sehen. Wenn sie die Arme weit ausgestreckt dreht sie sich langsam. Wenn sie sich zusammenzieht, dreht sie sich immer schneller. Wenn sie ihre Arme wieder ausstreckt verlangsamt sie sich wieder, ohne Energie hinein zu stecken oder abzugeben. OK sie verliert Bewegungsenergie durch die Reibungswiderstände, aber so kleinlich wollen wir nicht sein. Aber warum ist das so?

Wir machen ein Gedankenexperiment. Am oberen kleinen Platz wo der Pizzaofen der Alten Mühle ist, hat es ein Gartentor. (Oder hatte es zumindest, ich bin nicht auf den neusten Stand.) Wenn ihr das Gartentor Nahe dem Scharnier nehmt und hin und her bewegt, dann merkt ihr, es braucht ziemlich Kraft. Stellt euch vor, das Gartentor wird immer kürzer. (Ganz wichtig: ohne dass sich das Gewicht verringert!) Was passiert? Es geht immer leichter. Was stellen wir dabei fest? Wenn die Masse weit ausgedehnt ist, muss der Drehimpuls mehr Hebel überwinden, die Masse wird langsamer. Zieht sich die Masse zusammen, verringert sich der Hebel. D.h. bei gleichbleibenden Drehimpuls wird die Masse immer schneller, weil der Drehimpuls immer weniger Hebel überwinden muss.

Was hat das mit der Erde zu tun? Wenn im Herbst die Blätter herabfallen, passiert genau das. Es fallen so viele X Milliarden Tonnen von den Bäumen zu Boden, dass dies den gleichen Effekt hat, wie bei der Eiskunstläuferin, die ihre Arme zusammenzieht, allerdings nicht so ausgeprägt (sonst würde ein Tag nur wenige Stunden dauern).

Warum merken wir davon nichts? Na weil unsere innere Uhr viel zu ungenau ist, um dies wahrnehmen zu können. Na super! Dann könnte ich auch behaupten im Pfadiheim Alte Mühle wohnt ein blauer Kobold, aber eure Augen sind zu ungenau, um ihn sehen zu können. Im Gegensatz zum Kobold kann ich das mit der Erddrehung naturwissenschaftlich erklären.

So, jetzt könnten wir argumentieren, dass wenn es auf der Nordhalbkugel Herbst ist, ist auf der Südhalbkugel Frühling. Wenn im Südfrühling die Blätter spriessen, müsste dies die Drehbeschleunigung bremsen.



Tut es aber nicht. Weil, es auf der Südhalbkugel weniger Landmasse hat, hat es auch weniger Laubbäume, die das ausgleichen.

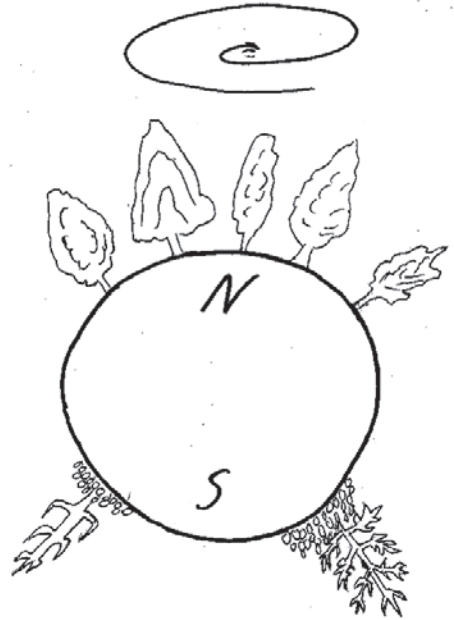
So, jetzt stellt sich die Frage, warum dreht sich die Erde Jahr für Jahr nicht immer schneller?

Ich habe es bereits angeschnitten. Wenn im Frühling die Blätter spriessen werden die Bäume schwerer. D.h. die Masse dehnt sich wieder aus, ähnlich wie bei der Eiskunstläuferin, die ihre Arme ausstreckt.

Dass das Herabfallen der Blätter ein schönes Schauspiel ist, ist doch wohl klar. Aber dass dies einen Einfluss auf die Drehgeschwindigkeit der Erde hat, hättet ihr wohl nicht gedacht.

Euer Gonzo Wright

«Wissen ist wie ein Baum: Je grösser und verzweigter er ist, umso ausgeprägter ist sein Kontakt mit dem Unbekannten.» Blaise Pascal



Waldweihnacht 2025

Liebe Biber, Wölfe, Pfadis und Pios
Liebe Eltern, Ehemalige und Pfadifreunde

Wir freuen uns, euch zur diesjährigen Waldweihnacht
der Kreuzlinger Pfadiabteilungen Seemöve,
Sturmvogel und PTA einzuladen!

Nach dem gemeinsamen besinnlichen Teil der
Weihnachtsfeier könnt ihr im warmen Pfadiheim
einen feinen Znacht sowie Kaffee und Kuchen
geniessen.

Besammlung ist für alle am 13. Dezember um 17:30
Uhr beim Schulhaus Emmishofen.

Bitte zieht warme Kleidung und gutes Schuhwerk an,
wir sind etwa zwei Stunden im Freien. Nach dem
Stufenteil kehren wir alle ins Pfadiheim zurück. Falls
ihrs also noch nicht auf den Anfang schafft, könnt ihr
euch direkt um 19:00 Uhr beim Pfadiheim Alte Mühle
einfinden und die spannenden Worte aus den
Abteilungen, den feinen Znacht, das gemütliche
Beisammensein oder auch das Pfadibeizli geniessen.

Wir freuen uns, euch alle an der Waldweihnacht zu
sehen!



NEUE ADRESSE?

Bei Adressänderungen sind wir froh, wenn uns eine entsprechende Mitteilung erreicht. So können wir eure Adresse in unserer Datenbank anpassen und ihr erhält den Seetüfel zukünftig an den richtigen Ort geschickt.

Adressänderungen können entweder den entsprechenden Abteilungsleitern oder der Seetüfel-Redaktion (seetuefel@pfadi-kreuzlingen.ch) gemeldet werden. Besten Dank!

SEETÜFEL 2025

Offizielles Mitteilungsblatt der Pfadfinderinnenabteilung Seemöve, der Pfadfinderabteilung Sturmvogel, der PTA Sommervogel und der Ehemaligen-Pfadi Kreuzlingen

Redaktion	Fabian Hofer v/o Habbit
Anschrift	Redaktion Seetüfel Fabian Hofer v/o Habbit Ilgenstrasse 27a 8280 Kreuzlingen
E-Mail	seetuefel@pfadi-kreuzlingen.ch
Jahrgang	56.
Verlag	Verlag Pfadi-Press Niklaus Beck v/o Spisää Storenstrasse 8a 8280 Kreuzlingen
Abonnement	Fr. 15.- pro Jahr Für Aktive und PFK-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen
Erscheint	4x jährlich
Druck	Bodan AG, 8280 Kreuzlingen



Rudolf Eberle AG

Wasenstrasse 6 · 8280 Kreuzlingen
www.rudolfeberleag.ch

r.eberle.ag@bluewin.ch · Tel. 071 688 66 37 · Nat. 079 675 85 83

**Plattenbeläge • Mosaikarbeiten
Specksteinöfen • Maurerarbeiten
Umbauten • Renovationen
Cheminéebau**

WEIHRICH
INFORMATIK

Ihr Partner für Gesamtlösungen in der Informatik

Wehrich Informatik GmbH · Alleestrasse 20 · CH-8280 Kreuzlingen
Tel +41 (0)71 688 33 30 · Fax +41 (0)71 688 33 23
info@wehrich.ch · www.wehrich.ch

**Üses Bescht
für Ihren Erfolg**



**Pflanzencenter
Kipper**
Kaufen wo es wächst

*Pflanzen sind
unsere
Leidenschaft*



Pflanzencenter Kipper AG

Stäge 2 · 8594 Güttingen

Tel. 071 695 21 65

www.pflanzencenter-kipper.ch

↘ Self Scanning Gewächshaus
ausserhalb der Öffnungszeiten



